

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2018

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden begrüßt. Danach informiert der Vorsitzende, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates ein Beschluss im Bereich Personal gefasst wurde. Hier wurde eine befristete Stelle in eine unbefristete Stelle umgewandelt. Weiter wurde die Erhöhung des Verkaufspreises im Schuppegebiet „Oberer Stock“ von bisher 14 €/m² auf 20 €/m² beschlossen. Ein Antrag auf Vollstreckungsaufschub mit Teilerlass wurde abgelehnt und Grundstücksverhandlungen zum Ankauf einer innerörtlichen Entwicklungsfläche in Hundersingen zugestimmt.

Die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan** für das **Jahr 2019 für den Zweckverband IGIDOS** wurde im Gemeinderat vorgestellt. Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2019 des Zweckverbandes IGIDOS wurde zugestimmt.

Zudem erfolgten der **Aufstellungsbeschluss** sowie die **Entwurfsbilligung und der Auslegungsbeschluss** für die **1. Änderung des Bebauungsplans „Krautländer“** zur Änderung des Bebauungsplans „Krautländer“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Begründung, den „Textlichen Festsetzungen“, dem Satzungsentwurf sowie dem „Zeichnerischen Teil“ wurden nunmehr gebilligt und sind für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange soll parallel erfolgen. Die Satzungsänderung betrifft dabei nur den Bereich der Mehrfamilienwohnhäuser im Bereich WA2. Die Baugrenze wurde hier um 1,50 m in Richtung Westen erweitert. Zudem wurde in den textlichen Festsetzungen unter Nr. 1.4.1 für das WA2 eine Regelung zu Nebenanlagen außerhalb der Baugrenzen aufgenommen.

Der **Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Hühnerneest II“** im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB im Bereich Hauptstraße wurde vom Gemeinderat gefasst.

Zur Umsetzung des **Baugebiets „Ziegelgasse“** wurde die **Erschließungsplanung** vorgestellt und der Baubeschluss gefasst. Die Erschließungsarbeiten sollen durch die Wege- und Gerätegemeinschaft Albrand ausgeführt werden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2019 geplant. Die Kostenschätzung liegt bei 156.000 €.

Im Anschluss wird im Gemeinderat über das neue **Profilfach an der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule IMP** (Informatik/Mathematik/Physik) informiert. Der Gemeinderat unterstützt und befürwortet die Einführung des neuen Profilfaches IMP an der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule ab Klasse 8. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung des Schulfaches ab dem nächsten Schuljahr.

Für die **interkommunale Abrechnung von Feuerwehreinsätzen im Landkreis Sigmaringen** wurde der Beitritt zum öffentlich-rechtlichen Vertrag beschlossen. Hintergrund ist, dass wenn unsere örtliche Feuerwehr auf Überlandhilfe von Stützpunkt- und anderen Feuerwehren angewiesen ist, die Kosten für diese Hilfen seit dem Jahr 2008 über eine Kostenersatzvereinbarung in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages abgerechnet werden. Gleiches gilt natürlich auch im umgekehrten Falle. Dieser Vertrag zwischen allen Kreisgemeinden bringt für die Vertragspartner Kostenvorteile, da die dort geregelten Abrechnungssätze günstiger ausfallen, als wenn die Feuerwehren die Eckkosten berechnen würden. Nun musste dieser Vertrag auf Grund der Änderung des Feuerwehrgesetzes angepasst werden, in diesem Zuge wurden auch die Abrechnungssätze für das Personal angehoben und zusätzlich pauschale Abrechnungssätze für Fahrzeuge vorgesehen.

<p>Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.</p>
